

Friedrich Silcher: Chorblatt 1 für Frauenchor

Wenn alle Brünnlein fließen

Heimliche Liebe

Worte: nach Joh. Ott, 1534

Volksweise aus Schwaben

Satz: Friedrich Silcher, 1789–1860

Mäßig ♩ = 72

A musical score for two sopranos. The top staff is labeled "Soprano I" and the bottom staff is labeled "Soprano II". Both staves begin with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. The first measure consists of eighth notes. The second measure begins with a forte dynamic (mf) and contains eighth notes. The third measure contains eighth notes. The fourth measure contains eighth notes. The fifth measure contains eighth notes. The sixth measure contains eighth notes. The seventh measure contains eighth notes. The eighth measure contains eighth notes. The ninth measure contains eighth notes. The tenth measure contains eighth notes.

1. Wenn al - le Brünn - lein flie - ßen, so muß man trin -
 2. Ja win - ken mit den Äu - ge lein und tre - ten auf den
 3. War - um sollt' sie's nicht wer - den, ich hab sie ja so
 4. Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind rö - ter als der

Alto I
Alto II

Alto I Alto II

mf

ken, wenn ich mein Schatz nicht
 Fuß, 's ist ei - ne in der
 gern; sie hat zwei blau - e
 Wein, ein sol - ches Mä - del

Z
drin, Carus-Verlag
; ale
wohl

ich ihm win - ken,
mei - ne wer - den muß,
leuch - ten wie zwei Stern
un - ter'm Son - nen - sch

• Evaluation Schatz nicht ru - fen darf,
in der Stu - be drin,
zwei blau - e Äu - ge - lein,
- ches Mä - del findest du nicht,

ru - fen darf,
Stu - be drin,
Äu - ge - lein,
findst du nicht,

Ausgabequalität gegenüber Originale

ru - fen darf, tu ich ihm win
Stu - be drin, die mei - ne wer -
Äu - ge -lein, die leuch - ten wie
findst du nicht wohl un - term Son
ken.

© 1988 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.210/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2011 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by
Hermann Josef Dahmen

Vögele im Tannewald

Schwäbisches Volkslied
Worte und Weise
von Ludwig Uhland aufgezeichnet
Satz: Friedrich Silcher

Naiv $\text{♩} = 126$

Soprano I Soprano II

Alto I Alto II

mp

1. Vö - ge - le im Tan - ne - wald pfei - fet so hell, ti - ri - li,
 2. Vö - ge - le am küh - le Bach pfei - fet so süß, ti - ri - li,
 3. Vö - ge - le ums Lau - be - haus pfei - fet so leis, ti - ri - li,

mp

5

Vö - ge - le im Tan - ne - wald pfei -
 Vö - ge - le am küh - le Bach pfei -
 Vö - ge - le ums Lau - be - haus pfei -

9

Pfei - fet den Wald aus wird mein Schät - ze - le sein?
 Pfei - fet den Bach auf un schätz - le mein mein Schät - ze - le hab.
 Pfei - fet so _____ wird drin - ne _____ sein.

13

im Tan - ne - wald pfei - fet
 am küh - le Bach pfei - fet
 ums Lau - be - haus pfei - fet

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag s.

Juchei, Blümelein

Worte: Ernst Moritz Arndt
Weise und Satz: Friedrich Silcher

Allegretto ♩ = 116

Soprano I

Soprano II

Alto I

Alto II

5

9

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy • **Quality may be reduced**

Carus-Verlag

1. Juch - hei, Blü - me - lein, duf - te und blü - he!
 2. Juch - hei, Lüf - te - lein, hau - che und we - he!
 3. Juch - hei, Bäch - lein klein, rau - sche und brau - se!
 4. Juch - hei, Vö - ge - lein, klin - ge und sin - ge!
 5. Juch - hei, Men - schen-herz, klin - ge und sprin - ge!
 6. Juch - hei, al - le Welt, juch - hei in Lie - -'

Stek - ke al - le Blätt - chen aus, Him - mel 'naus.
 Hell der Him - mel ü - ber dir, un - ter dir.
 Brau - se hin durch Berg und Tal. all - zu - mal.
 Blü - ten - hain und Son - nen-schein bun - ten Reih'n.
 Woll - test du das letz - te den We - sen freu'n?
 Lie - bes - lust und Won - nē am - mel hal - ten Ball.

Jr. di - dei, Blüm - - lein und blü - he!
 hei - di - dei, Lüft - - lein und we - he!
 hei - di - dei, Bäch - - lein und ran - schet
 hei - di - dei, Vög - - lein und
 hei - di - dei, klin - ge un
 hei - di - dei, juch - hei in

Wenn ich ein Vöglein wär

Flug der Liebe

Worte: aus J.G. Herders Volksliedern 1778

Weise: Joh. Fr. Reichardt, um 1784

Satz: Friedrich Silcher

Sehnend und leicht ♩ = 112

mp

Soprano I Soprano II

1. Wenn ich ein Vög - lein wär und auch zwei
 2. Bin ich gleich weit von dir, bin doch im
 3. Es ver - geht kein Stund in der Nacht, da nicht mein
 4. In mei - nem Gär - te -lein blüht ein schön's

Alto I Alto II

mp

Flüg - lein hätt, flög ich zu
 Schlaf bei dir und red mit
 Her - ze er - wacht und an d'
 Blü - me -lein: Ver giß
 a. nk. n!

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

weil's a - ber sein, weil's a - ber
 Wenn ich du ka' tu, wenn ich
 daß du mal daß du
 Dies Blür Herz, dies Blüm - lein

PROBEPARTY

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

10

sein, bleib ich all -
 tu, bin ich al -
 mal dein Herz den ge -
 Herz und

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag